

Die folgende Geschichte besteht aus bloß zwei Sätzen. Solche „Schachtelsätze“ waren früher im Deutschen recht beliebt. Moderne Autoren bemühen sich aber, kurze, klare und einfache Sätze zu schreiben. **Versuche, den gleichen Text mit kurzen Sätzen zu schreiben.** Einige Konjunktionen musst du dann weglassen. Auch die Satzstellung ist oft anders. Du darfst die Sätze und auch einzelne Wörter abändern.

Einem jungen Maler, der den Auftrag bekommen hat, eine bekannte Herzogin zu malen, erklären die Freunde der Herzogin, als das Bild fertig ist, dass es misslungen sei und dass die Herzogin in Wirklichkeit viel besser aussehen würde, worauf der Maler, der diese Kritik an seinem Werk gar nicht gern hat, vorschlägt, man möge doch den Entscheid, wie ähnlich das Bild der Herzogin der echten Herzogin sei, dem kleinen Lieblingshündchen überlassen.



Eine große Gesellschaft versammelt sich am nächsten Tag im Atelier des Künstlers und wartet auf das Hündchen, das dann hereingelassen wird und sofort auf das Gemälde mit der Herzogin zuspringt, lustig bellt, das Bild sogar leckt und sich sehr freudig zeigt wie sonst nur in der Nähe der Herzogin, wodurch der Maler vom Vorwurf, sein Bild sei misslungen, befreit zu sein scheint.

... *Ein junger Maler hat einen Auftrag bekommen. Er muss eine bekannte Herzogin malen.*

Das Bild ist fertig.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

*Natürlich hat der junge Maler einen Trick verwendet. Überlege, wie er es wohl gemacht hat, dass das Hündchen sich in der Nähe des Bildes so freudig zeigt. **Schreib den Trick des Malers mit zwei bis drei kurzen Sätzen auf.***

.....
.....
.....